



Kaltenberger Gemeindenachrichten

August 2020



Foto: privat

Inhalt

Schnelles Internet

Kaltenberger Kirtag

Spiellesommer 2020

Neues von der Feuerwehr

Neues von der Sportunion

Bücherei

Unser G'schäft informiert

Neuigkeiten vom EBF

OÖ Familienkarte



Schnelles Internet für Kaltenberg



Ein Traum wird wahr.

2018 starteten wir ein Projekt zum flächendeckenden Ausbau eines Glasfasernetzes für jedes Objekt in der Gemeinde Kaltenberg. Uns war von Anfang an klar, dass dies ein Meilenstein für Kaltenberg sein wird. Jetzt, zwei Jahre später haben wir es geschafft. Viele kleine Schritte waren und sind noch nötig, um auch tatsächlich in den Genuss eines Glasfaseranschlusses zu kommen. Besonderer Dank gebührt allen Freiwilligen, an der Spitze Ing. VBgm. Helmut Himmelbauer. Er war von Anfang an der Motor in Sachen LWL-Ausbau. Nur durch die flächendeckende Abfrage durch freiwillige Mithelfer haben wir die nötige Interessensbekundung erreicht. Weiters war es wichtig, auch einen Projektplaner und Umsetzer zu finden. Die Firma ECS Rockenschaub aus Freistadt (St. Leonhard) hat ein förderfähiges Konzept geplant und erreichte im dritten Anlauf den Auftrag, Kaltenberg in den nächsten drei Jahren mit Glasfaser zu versorgen. Dafür gab es auch schon einen ersten Austausch mit den Helfern aus 2018. Diese sind auch weiter bereit, die Gemeinde wie auch die Firma ECS zu unterstützen um einen zügigen Ausbau voranzutreiben. Als nächsten Schritt erfolgt eine Detailplanung. In weiterer Folge wird mit dem Grundstückseigentümer und Interessenten die beste Lösung gesucht. Natürlich sind wir dabei auch bestrebt, die Kosten einzuhalten. Wir bitten jetzt schon um die Bereitschaft für gute Lösungen, wenn die freiwilligen Mithelfer wieder ins Dorf bzw. Haus kommen. Nur dadurch wird auch der günstige Anschluss um € 300,- je Objekt möglich sein.

Weitere Anliegen und Fragen können jederzeit am Gemeindeamt deponiert werden.

Kaltenberger Kirtag

Der Kirtag am 15. August findet wie gewohnt statt. Aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation wird jedoch auf musikalische Unterhaltung verzichtet.

Alle Kaltenbergerinnen und Kaltenberger

sind recht herzlich eingeladen! Egal ob als Aussteller oder als Besucher – jeder ist willkommen!

Natürlich unter Einhaltung aller COVID-19 Maßnahmen! (Abstand, Maskenpflicht)



Termine

- 05.08. Kindererlebnistag, Erlebniswanderung, Breaker und Union, Sportplatz (Anmeldung erforderlich)
- 06.08. Monatsübung der Feuerwehr, 19.00 Uhr
- 10.08. Kindererlebnistag, Zauberkurs von Magier ILLUSIAN, Volksschule (Anmeldung erforderlich)
- 15.08. Kaltenberger Kirtag, Ortsplatz
- 15.08. Meisterschaftsspiel, 15.45 Uhr, Sportplatz
- 18.08. Kindererlebnistag, Ballspiele im Turnsaal, Dipl. Päd. Ing. Gabriele Hölzl, Volksschule (Anmeldung erforderlich)
- 28.08. Heimspiel SC St. Valentin, 17.15 Uhr, Sportplatz
- 29.08. Kindererlebnistag, Bewegungsfest, Gesunde Gemeinde, Sportplatz (Anmeldung erforderlich)
- 30.08. Frühshoppen, Volkstanzgruppe, Ortsplatz
- 31.08. Bauverhandlung, Gemeindeamt

Spielesommer 2020

Von 13. bis 17. Juli fand erstmals die Ferienbetreuung „Spielesommer“ unter der Leitung von Laura Kreindl, Theresa Reithmayr und Katharina Hiemetsberger statt.



Foto: privat

Das Hilfswerk gab uns als Trägerverein einen Rahmen für diese Woche. Die Eltern der 16 teilnehmenden Kinder konnten nach Bedarf wählen, an welchen Tagen und wie lange (bis 12:00 oder 16:00) die Kinder die Betreuung besuchten.

Im Union-Gebäude und auf dem Sportplatz-Areal stand den Kindern ein immer verfügbares Beschäftigungsangebot (Experimentiercke, Bastel- und Malangebot, Brettspiele, Bücher, Tischtennis, Outdoor-

spielzeug ...) zur Verfügung. Zusätzlich gab es an jedem Halbtage noch einen „besonderen Programmpunkt“. Dieses Angebot schuf den Kindern die Möglichkeit, Dinge zu tun, die sie zuhause vielleicht nicht so machen könnten (Töpfern, T-Shirt gestalten, Smoothies mixen, Wasserparcours, ...).

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei Gudrun Palmethofer aus Unterweißenbach bedanken – bei ihr durften wir einen Vormittag lang töpfern.



Fotos: privat; Spielesommer

Unser Dank gilt auch der Feuerwehr Kaltenberg (Hüpfburg) und der Volksschule Kaltenberg (Outdoorspielzeug).

Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag hatten die Kinder die Möglichkeit, bis 16:00 zu bleiben. Zu Mittag wurden wir von Fam. Neubauer verköstigt. Danke für das wirklich leckere Essen und die reibungslose und unkomplizierte Organisation!



Fotos: privat; Spielesommer

Auch möchten wir Marianne Moser sehr herzlich für ihre Hilfe und Unterstützung in der Anfangs- und Vorbereitungsphase danken!



Foto: privat

Ein großer Dank gilt der Union Kaltenberg (insbesondere Obmann Thomas Kreindl und dem Vereinsvorstand) – sie ermöglichten uns die kostenlose und ganzheitliche Nutzung des Sportheimes sowie des Sportplatzes. Zusätzlich haben sie uns auch die T-Shirts, die wir gemeinsam gestaltet haben, gesponsert.



Neues von der Feuerwehr



Monatsübung

Am 02.07.2020 fand die Monatsübung zum Thema „Personen in Notlage“ statt. Annahme dazu war: Eine vermisste Familie, wobei der Familienvater mit einem Kind in eine Felsspalte gestürzt ist. Die Feuerwehr wurde von einem weiteren Kind alarmiert, da dieses aber keine genauen Angaben bzgl. des Unfallorts machen konnte, wurde von der Feuerwehr eine Suchaktion gestartet und anschließend die verunfallten Personen gerettet.



Foto: FF Kaltenberg

Technische Übung

Am 17.07.2020 fand gemeinsam mit der FF Weitersfelden, der FF Silberberg und dem Roten Kreuz Unterweißenbach eine technische Übung statt. Annahme für die Übung war ein Verkehrsunfall mit zwei eingeklemmten Personen. Nachdem die Personen mithilfe des Bergegerätes befreit, und dem Roten Kreuz übergeben wurden, konnten die Autos mit der Seilwinde geborgen werden. Die Verletzten wurden vom Roten Kreuz Unterweißenbach geschminkt. Danke an alle Kameraden, aber ganz besonders dem Roten Kreuz Unterweißenbach für die Teilnahme an der Übung, welche von BI Martin Kloibhofer ausgearbeitet wurde. Einen besonderen Dank möchten wir auch an Herrn Robert Hackl und Herrn Erwin Hennerbichler, für die zur Verfügung gestellten Autos, aussprechen.



Foto: FF Kaltenberg

Termine

Die nächste Monatsübung findet am 06.08.2020 um 19:00 Uhr statt. Thema der Übung ist „Tank im Einsatz-Wasser Marsch!“.



Neues von der Sportunion

Meisterschaftsstart

Nachdem die Saison 2019/20 COVID-19 bedingt im österreichischen Fußballunterhaus annulliert wurde, startet die SPG WKL nun nach einer langen Pause in die neue Saison.

Es wird bereits fleißig trainiert und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Die neue Saison bringt auch einige Veränderungen mit sich:

Nach dem Wechsel vom langjährigen Trai-

ner Max Pum in Richtung Reichenthal hat der Freistädter Hubert Horner das Traineramt der SPG WKL übernommen.

Aufgrund seiner bereits mehrjährigen Tätigkeit als Tormanntrainer der SPG kennt er die Mannschaft entsprechend gut und wir sind schon auf die Ergebnisse der Truppe gespannt.

Leider hat der Liebenauer Stürmer-Star Fabian Hennerbichler die SPG zwischenzeitlich verlassen. Er spielt jetzt für die Union Königswiesen und sammelt dort erste Erfahrungen in der Bezirksliga. Wir wünschen ihm Alles Gute und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen in der SPG.

Das erste Meisterschaftsspiel gegen Bad Zell wird am SA, 15.08.2020 (15:45 / 18:00 Uhr) in Kaltenberg ausgetragen.

Weitere Heimspiele:

FR, 28.08.2020 SPG : SC St. Valentin (17:15 / 19:30 Uhr)

SA, 12.09.2020 SPG: Saxen (14:45 / 17:00 Uhr)

Nähere Informationen zum Spielplan findet ihr auf der Homepage: www.spgwkl.at

Die SPG WKL freut sich über euren Besuch!



Flaschen, Becher, Dosen bitte restentleeren und ausspülen



Vielen Dank für Ihre Sorgfalt! Bringen Sie bitte alle Verpackungen **restentleert und mit wenig Wasser ausgespült** in die ASZ-Sammlung ein.

Insbesondere in den Sommermonaten wird die Situation (Geruch, Insekten) dadurch bei den Glasbehältern stark verbessert. Genauso wird beim **Vorsammeln und Verpressen** der PET-Flaschen und Getränke-/Milchkartons ein **Auslaufen der Flüssigkeiten unterbunden**.

Nicht ausgespülte Verpackungen wie Fisch- und Tierfutterdosen, Limonadenflaschen, Joghurtbecher, Milchpackerl führen im ASZ zu unangenehmer Geruchsbelästigung und Verschmutzung.

Helfen Sie mit, dass im ASZ Geruchsbelästigung vermieden und Hygienestandards eingehalten werden können. **Das ASZ-Personal und die ASZ-Kunden werden es Ihnen danken.**

Im ASZ getrennt gesammelte Altstoffe bringen Erlöse, Die Restabfallentsorgung verursacht Kosten. Handeln sie mit uns!





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

URLAUBSVORBEREITUNGEN

Damit die Ferien zur schönsten Zeit des Jahres werden und es bei der Rückkehr aus dem Urlaub keine bösen Überraschungen gibt, helfen Selbstschutzmaßnahmen im Zuge der Vorbereitungen. Gerade in Zeiten der Coronakrise sind das Einhalten der Sicherheitsvorkehrungen und Schutzmaßnahmen sowie detaillierte Informationen über das Urlaubsziel besonders wichtig.



Coronakrise:

- Das Coronavirus macht keinen Urlaub - egal ob sie in Österreich oder im Ausland die Ferien verbringen wollen! Denken Sie an den Sicherheitsabstand, Hygienemaßnahmen,... und nehmen Sie für alle Fälle eine Schutzmaske mit
- Wägen Sie die Risiken eines Auslands-Aufenthaltes gründlich ab, bevor Sie Ihren Urlaub buchen
- Freies Reisen in vielen Ländern ist wieder möglich, das Außenministerium bittet aber alle Urlauber, sich vor der Ausreise registrieren zu lassen. **Nähere Infos:** <https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation>
- Wenn Sie ins Ausland verreisen wollen, informieren Sie sich über die dortigen Ein- und Ausreisebestimmungen bzw. die dort gültigen Corona-Vorschriften
- In österreichischen Freibädern gilt derzeit ein Abstand von einem bis zwei Metern zwischen Badenden, in Hallenbädern sind es sechs Quadratmeter pro Gast



Persönliche Vorbereitungen:

- Dokumente – Reisepass, E-Card, Führerschein nicht vergessen; Kopien hinterlegen
- Auch Reiseunterlagen kopieren und diese im Urlaub getrennt von den Originalunterlagen aufheben
- Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen und Reiseapotheke nicht vergessen
- Keinen Hinweis zur Dauer des Urlaubs auf Anrufbeantworter, Mailbox oder im Internet hinterlassen und an Einbruchschutz denken
- Nicht benötigte Leitungen (Gas, Wasser,...) abdrehen
- An Gewitter während der Abwesenheit denken (Sturm, Starkregen,...)
- Nachbarn, Bekannte zur Nachschau und um Postentleerung bitten



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Heuer ist ein starkes FSME-Jahr, denken Sie auch an ihre Zeckenimpfung!

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ



INFO

Mit dem neuen Kassensystem können wir auch einen neuen Service anbieten, nämlich Cashback. Was ist das?

Mit dem System kann an der Kassa im G'schäft Geld in BAR ausbezahlt werden. Ein möglicher Vorteil ist sich den Weg zum Bankomat zu sparen bzw. auch kleinere Scheine zu bekommen.

Wie funktioniert das?

Sie bezahlen mit der Bankomatkarte an der Kasse die eingekauften Waren. Im gleichen Vorgang sagen sie z.B.: Ich möchte € 200,- in bar beheben. Beispiel: Die Rechnung macht € 9,50 aus und sie beheben € 200,- in bar. Somit werden Ihnen in Summe € 209,50 von Ihrem Konto abgebucht und das alles ohne Spesen.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass natürlich auch mit Gutscheinen bargeldlos bezahlt werden kann. Man kauft sich einen 100 Euro Gutschein, der an der Kasse hinterlegt ist. Bei jedem Einkauf wird das Guthaben um den eingekauften Wert reduziert. Dadurch ist ein Einkauf ohne Bargeld und ohne Karte jederzeit möglich.

Bücherei



Erinnerung an das Gewinnspiel

So wie im letzten Jahr sind auch heuer wieder alle Kinder eingeladen, am Gewinnspiel der Bücherei mitzumachen. Am Ende der Sommerferien wird wieder ein/e Lesekönig/ in in den drei Kategorien

- Vorlesekind
- Volksschulkinder und
- Schüler der Neuen Mittelschule gekürt.

Achtung: da bisher noch sehr wenige am Gewinnspiel teilnehmen, möchten wir festhalten, dass mindestens 5 Kinder (in jeder Kategorie) den Büchereipass abgeben müssen, damit eine Preisverleihung stattfindet.

Mach eifrig mit, denn Lesen ist Abenteuer im Kopf!

Erinnerung Lesepass



Auch das Land Oberösterreich bietet in gewohnter Weise ein Gewinnspiel in den Sommerferien an. Die Lesepässe sind in der Bücherei erhältlich. Für jedes ausgeliehene Buch in den Sommerferien erhältst du einen Stempel (es zählen auch Bilderbücher zum Vorlesen). Unter den gestempelten und eingetragenen und eingesendeten Lesepässen werde tolle Buchpreise verlost.

Aktivitäten in den Sommerferien

Auch in den Sommerferien gibt es natürlich von der Bücherei aktivitäten.

- Märchenwanderung für Kinder von 4-7 Jahre
 - Kartenspiele Nachmittag für Kinder ab 8 Jahre
- Anmeldung erforderlich.

Auf euren Besuch freut sich das Team der Bücherei.



Oberösterreich hat sich ein klares Ziel gesetzt: Wir wollen „Raus aus dem Heizen mit Öl“.

Trotz großer Fortschritte in den letzten Jahren (mehr als 60 % der Raumwärme kommen bereits aus erneuerbaren Energieträgern und Fernwärme) gibt es noch über 100.000 Öl-Zentralheizungen in Oberösterreich. Neben dem Ölheizungsverbot im Neubau und den Förderanreizen zum Tausch von Ölheizungen sind zusätzliche Impulse notwendig, um den Heizungstausch schneller voranzubringen. AdieuÖl ist ein umfangreiches Informations- und Aktivitätspaket. Mitmachen können alle in Oberösterreich - Gemeinden, Schulen, Privatpersonen, Vereine und Unternehmen - **auch wenn sie nicht mit Öl heizen!**

Getragen wird die Kampagne vom Land OÖ und seinem Energiesparverband.

Gute Gründe für AdieuÖl

Die Ölheizung stirbt aus.

Immer weniger Menschen in Oberösterreich heizen mit Öl.

Seit 2005 hat sich ihre Zahl um 42.000 reduziert. Außerdem ist im Neubau Heizen mit fossilem Öl bereits verboten.

Je älter der Kessel, desto reparaturanfälliger.

Eine Reparatur oder Kesselerneuerung kann auch unerwartet mitten im Winter notwendig werden, was für Sie sehr unangenehm sein kann.

Kein unangenehmer Ölgeruch mehr in Ihrem Haus.

Bei manchen ölbeheizten Häusern ist der unangenehme Ölgeruch die erste Wahrnehmung, wenn man das Haus betritt. Eigentlich schade bei einem schönen Eigenheim!

Ein Tausch ist einfacher als gedacht.

Welches Heizsystem passt am besten zu Ihnen?

Zur Auswahl stehen z.B. Pellets, Wärmepumpen, Hackschnitzel und – wo vorhanden – Fernwärme. Alle können mit Solarenergie kombiniert werden. Förderungen unterstützen die Investition in diese klimafreundlichen Heizsysteme. Jedes dieser Systeme ist tausendfach erprobt und einfach zu bedienen.

Energieberatung des Energiesparverbandes

Die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung durch den Energiesparverband des Landes OÖ unterstützt Sie bei Ihrer Entscheidung und gibt Ihnen Detailinformationen zu den verschiedenen Förderungen.

Heizungsaustausch planen und durchführen

Holen Sie bei Heizungsfachbetrieben vor Ort individuelle Angebote ein. Vergleichen Sie die Kosten und Leistungsangebote für die neue Heizung und wählen Sie einen Fachbetrieb für Ihre Heizungsmodernisierung. Klären Sie, wann ein guter Zeitpunkt für den Heizungstausch ist und wie lange die Lieferfristen sind. Die Durchführung eines gut geplanten Heizungstausches ist oft in wenigen Tagen erledigt.



Ihre Investition macht sich bezahlt!

Niedrige Betriebskosten

Die Förderungen des Landes unterstützen Sie bei den Investitionskosten für den Tausch. Sie profitieren von den niedrigeren Betriebskosten einer Pelletsheizung oder einer Wärmepumpe, z.B. wenn Sie dann in Pension sind oder das Haus fit für kommende Generationen machen.

Heimische statt importierte Energie.

Erneuerbare Energieträger tragen zur Wertschöpfung in Österreich bei und sind preisstabiler. Öl muss importiert werden und unterliegt starken Preisschwankungen.

Öl schadet dem Klima

Mit einem Jahresverbrauch von 3.000 Litern fossile Heizöl verursacht man 9.000 kg CO₂. Mit einem Benzin-Auto kann man mit 3.000 Litern etwa 43.000 km fahren – also theoretisch rund um die ganze Erde!



Neues seit der letzten Generalversammlung

Nachfolgend sind Höhepunkte, Neuigkeiten und Maßnahmen aus den einzelnen Programmen und Projekten des Energiebezirkes Freistadt angeführt:



Mobilitätsschwerpunkt in der dritten Weiterführungsphase der KEM Freistadt (2019-2021)

- **Mobilitätsfest** in Pregarten bildet Startschuss
- **Mobilitätsberatung** für Betriebe & Gemeinden durch EBF (Förderung Land OÖ)
- **Konzept für E-Carsharing mit Wohnbauträgern** ausgearbeitet +

erste Angebote – bei Interesse neue Wohnprojekte bitte frühzeitig an EBF kommunizieren

- Forcierung der Aktion „**JobRad**“ – Angebot auch von Gemeinden nutzbar
- Austausch zu **Alltagsradfahrer** mit LEADER MV Kernland, Exkursion nach Groningen
- **Mitfahrbankerl** (LEADER-Projekt im Kernland) + Austausch zu Mikro-ÖV im MV
- **TraRa** im Energiebezirk, Lastenradprojekt mit Freistadt, Pregarten und Gallneukirchen
- **Kooperation mit weiterverbunden Organisationen** (Regionales Leitbild) sowie **Pfarrern** (PV-Anlagen, Energieberatung)
- **Projekt Klimaschulen** läuft mit neuen Schulen – bei Interesse beim EBF melden



Zweijährige Umsetzungsphase abgeschlossen und Weiterführung erfolgreich beantragt

- Veranstaltungen zu „Der Klimawandel und ich“ mit den **Netzwerk der Gesunden Gemeinden** – weitere Zusammenarbeit für die Weiterführung geplant
- **#WasserWissen** sowie **Trinkwasser-Veranstaltungen** in Kooperation mit Wasserversorgern – weitere Zusammenarbeit geplant
- Erlebnismesse „**Technik-Natur-Zukunft**“ 2019 – viele Beiträge der EBF
- **Himmelsteich** als Kleinretentionsmaßnahme – erste Umsetzung in Pregarten
- Planung und Realisierung des **3Gipföweges** – Audioguide + Wege sind fertig
- 2 weitere **KLAR! Klimawochen** in Freistadt – weitere Wochen in neue Phase



MühlFerdl E-Carsharing

- Aktuell 170 NutzerInnen bei 13 Autos (Neues Auto in Wartberg seit 07/2020)
- 210.000 km waren die MühlFerdl 2019 unterwegs (gesamt: 626.300 km)
- Gründung eines Carsharing-Verbandes für Österreich mit Partnern geplant
- Gemeinsames Roaming mit anderen Anbietern wird angestrebt



- Sonnenkraftwerk wächst beständig weiter, aktuell rund 11,5 MWp inst. Leistung
- Bürgerbeteiligung läuft gut, bereits einiges an Kapital wieder zurückbezahlt
- Energie-Ausbau-Gesetz (EAG) schafft neue Rahmenbedingungen



- Als Genossenschaft organisiert
- Marktplatz final programmiert, Strom kann direkt von den Kraftwerken bezogen werden
- Möglichkeit für Gemeinden, ein Statement für Regionalität zu setzen
- Regionale Wasser-, Photovoltaik-, Wind-, und Biomassekraftwerke bereits am Marktplatz verfügbar

Vorstellung der nächsten Arbeitsschwerpunkte

Die nächsten Arbeitsschwerpunkte in KEM & KLAR! werden vor allem aus den unten angeführten Terminen sichtbar.



Foto: EBF Freistadt

Bei der KEM wird der bereits begonnene Mobilitätsschwerpunkt fortgesetzt. Ab Mitte Juli soll mit der Auslieferung der **Mitfahrbankerl** begonnen werden.

In der KLAR! wird mit der Arbeit an der Weiterführung begonnen, wo Themen vertieft werden sowie neue Themen forciert werden. Neue Kooperationen sind neben Gesunden Gemeinden und Wasserversorgern mit Feuerwehr geplant.



Ein weiteres Angebot für Gemeinden ist der Verleih der Wanderausstellung „**Pfade der Nachhaltigkeit**“.

Diese gibt einen einfachen Überblick über die Auswirkungen des persönlichen Lebensstils auf die Umwelt und kann vielfältig eingesetzt werden (Schulen, Büchereien, Vereinsfeste, Gemeindeevents). Nähere Informationen dazu gibt es im Büro des EBF.



Die OÖG-Schulen legen in den einzelnen Ausbildungen eine hohe Angebots- und Gestaltungsvielfalt an den Tag. Damit vermitteln sie nicht nur jene Kompetenzen, die von Pflegemitarbeiter/-innen in ihren Berufen erwartet werden, sondern kommen auch den unterschiedlichen Bedürfnissen von Menschen entgegen, die an einer der vielen Pflegeausbildungen interessiert sind. Mit der ersten berufsbegleitenden Ausbildung für die Pflegefachassistenz an den Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege Freistadt und Rohrbach sind die OÖG-Schulen Vorreiter in Oberösterreich.

Die 3,5-jährige Ausbildung beginnt am 1. Februar 2021 und wird Freitagnachmittag und Samstag stattfinden. Die Ausbildung wird mittels „Blended Learning“, einer Mischung aus

Präsenz- und Online-Unterricht geführt. Damit ist es möglich, die Anwesenheitszeiten an der Schule während des theoretischen Unterrichtes auf zwei Wochentage zu reduzieren. Zudem gewinnen die Auszubildenden mit dieser Unterrichtsform ein Mehr an Zeit-Autonomie, indem sie über weite Strecken selbständig bestimmen können, wann sie lernen.

Die Praktika finden nach Wahl des/der Auszubildenden Wohnort- oder Schulnähe statt.

Wer möchte, kann im Umkreis der Schule eine Unterkunft beziehen. Diese Form der Ausbildung soll im Besonderen MitarbeiterInnen in Alten- und Pflegeheimen

eine (Weiter)qualifizierung in der Pflege ermöglichen.

Während der Ausbildung sind die Auszubildenden sozialversichert und erhalten Taschengeld bzw. erhalten - je nach ihrer individuellen Situation - eine Finanzierung über eine Stiftung.

Eine Bewerbung zu dieser Ausbildung ist bis 30. Oktober 2020 möglich. Da rund um diese Ausbildung mitunter ein besonderer Informations- und Beratungsbedarf besteht, werden zwei Informationsveranstaltungen angeboten.

Freistadt: 14.9.2020 14.00 Uhr in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule
Kontakt: Tel: 050554 76 21801, Mail: aloisia.schober@oogeg.at

Rohrbach:

Kontakt: Tel: 050554 77 21801, Mail: irmgard.fessler@oogeg.at

Aufgrund der coronabedingten hygienischen Vorschriften, bitten wir um eine Anmeldung Ihrer Teilnahme am jeweiligen Veranstaltungsort.



Ob man schlechte oder gute Karten hat, hängt nicht vom Zufall ab.

Alle Familien, die zumindest für ein Kind Familienbeihilfe beziehen, und ihren ordentlichen Wohnsitz in Oberösterreich haben, erhalten auf Antrag kostenlos die OÖ Familienkarte. Die Bestellformulare für die OÖ Familienkarte sind beim Amt der Oö. Landesregierung/Familienreferat oder bei den Gemeinden erhältlich bzw. kann der Antrag hier online gestellt werden.

Die OÖ Familienkarte ist der Einstieg in eine besonders familienfreundliche Welt, in der Sie und Ihre Kinder immer herzlich willkommen sind. Das ist garantiert, denn mit der OÖ Familienkarte haben Sie bei vielen Einrichtungen gute Karten. Es ist ganz einfach: Karte auf den Tisch und schon funktioniert es. Viele Vorteilsgeber

ermöglichen Ihnen bessere Einkaufskonditionen oder besonders familienfreundliche Serviceleistungen.

Wieviel können Sie sparen?

Bei vielen Tierparks, Erlebnis- und Freizeiteinrichtungen sparen Sie zwischen 5 und 50 Prozent, dort sind Sie und Ihre Kinder immer gern gesehene Gäste: Mit besonderen Leistungen, die die ganze Familie freuen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.familienkarte.at/>



SOZIALHILFEVERBAND
FREISTADT

Pflegedienstleitung (BSH) Lasberg

(Vollzeit, 40 Wochenstunden)

Aufgaben:

- Organisation der Pflegetätigkeiten im Bezirksseniorenheim
- fachliche Anleitung und Aufsicht des Pflegedienstes - Sicherstellung der aktivierenden Pflege
- Neuentwicklung, Verbesserung und Umsetzung von Konzepten, Standards und Methoden der Pflege zur Sicherstellung der Pflegequalität
- Sicherstellung eines effizienten Sachmitteleinsatzes im Pflegebereich
- Kooperation mit der Heimleitung und mit der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes
- Ansprechperson für Pflegemitarbeiter/-innen, Bewohner/-innen und Angehörig

Anforderungsprofil:

- persönliche Anforderungen und fachliche Ausbildung gem. § 15 Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung
- 5 Jahre Praxiserfahrung als DGKS - davon mind. 2 Jahre im geriatrischen Bereich
- Selbständigkeit, Kooperations- und Lernbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- abgeschlossene fachspezifische Pflege-



dienstleiter/innenausbildung gem. § 15 Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung oder einer gleichwertigen Ausbildung in einem Mitgliedstaat des EWR.

Allgemeinde Aufgabenvoraussetzungen

- österreichische Staatsbürgerschaft
- die persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- volle Handlungsfähigkeit
- ein Lebensalter von mindestens 17 Jahren
- männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Mindestgehalt:

brutto € 2.734,40 für 40 WSt. eine mögliche höhere Einstufung ergibt sich auf Grund anrechenbarer Vordienstzeiten. Bewerbungsbögen und weitere Auskünfte sind im Internet unter www.shvfr.at oder im BSH Lasberg unter der Telefonnummer (+43 7947) 20680-201 erhältlich.

Die schriftliche Bewerbung inkl. Bewerbungsbogen ist bis spätestens **25. August 2020** im Bezirksseniorenheim Lasberg, Oswaldstraße 19, 4291 Lasberg, per Mail an bsh-lasberg.post@shvfr.at oder in der Geschäftsstelle des SHV Freistadt, Promenade 5, 4240 Freistadt abzugeben!

Gratulation zum Geburtstag



Kreindl Elfriede (65),
Kaltenberg 27



Goldene Hochzeit

Hermine und Erich Ittensammer,
Kaltenberg 26/1

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

RETTUNGSGASSE

Eine Rettungsgasse ist auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw. Autostraßen Pflicht! Diese ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern.



Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.

Bei zweispurigen Fahrbahnen:

- Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet in der Mitte eine Gasse zu bilden.
- Alle Fahrzeuge links weichen möglichst weit an den linken Fahrbahnrand aus.
- Alle Fahrzeuge auf der rechten Spur so weit wie notwendig nach rechts.

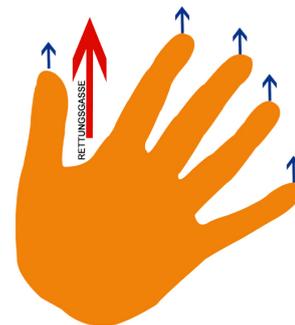


Achtung:

- Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmer daran halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen.
- Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten (Strafe bis zu € 2.180,00)

Eselsbrücke:

- Sobald die Fahrbahn mehr als zwei Spuren hat, hilft die „Rechte-Hand-Regel“: der Daumen steht für Fahrzeuge auf der linken Fahrspur, die nach links müssen. Alle anderen müssen nach rechts.



Rechte-Hand-Regel

Bei 3- oder vierspurigen Straßenabschnitten:

- Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet, zwischen dem äußerst linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden.
- Alle Fahrzeuge auf der äußeren linken Fahrspur müssen nach links, alle anderen Fahrzeuge nach rechts.

SELBSTSCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeindeamt Kaltenberg, 4273 Kaltenberg 2
Redaktion: Gemeindeamt Kaltenberg, 4273 Kaltenberg 2, Tel.: 07956/7305 Fax: DW 4
Web: www.kaltenberg.at
E-mail: gemeinde@kaltenberg.ooe.gv.at Redaktionsschluss: 19. August 2020